



Anfrage Nr.: F 017/2020

Status: öffentlich

Datum: 08.05.2020

Einreicher: Fraktion DIE LINKE Hoppegarten

Anfrage: Feuerwehr in Münchehofe

Gremium: Gemeindevertretung

Anfrage:

Auf der Gemeindevertreterversammlung am **21.10.2019** wurde beschlossen, dass ein Baucontainer als Zwischenlösung bzw. als Übergangslösung an der Feuerwehr Münchehofe aufgestellt und zeitgleich die Planungskosten für den Neubau bzw. Umbau des Feuerwehr-Gerätehauses eingestellt wird.

Bis heute haben wir leider keinen genauen Ablaufplan was zu diesen Anfragen führt.

Fragen zum Sachverhalt:

1. Wie ist der Stand des Feuerwehrgerätehauses Münchehofe?
2. Es wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt, wann wird diese zur Einsicht bereitgestellt?
3. Wie ist der voraussichtliche Werdegang?
4. Wie sehen die nächsten Schritte aus?
5. Wann ist mit dem Container für die Möglichkeit der Umkleiden und die Unterbringung von Gerätschaften zu rechnen?

Antwort:

Antwort

Zu 1.

Zum Feuerwehrgerätehaus am jetzigen Standort in Münchehofe wurde seitens der Verwaltung eine Studie angefertigt. Diese bildet eine ganzheitliche Lösung Neubau Feuerwehrgerätehaus und Gemeindehaus ab.

Zu 2.

Die Studie wurde am 02.06.2020 im Bauausschuss vorgestellt. Die Unterlage wird als Anhang zum Protokoll über das Bürgerinformationsportal der Gemeinde öffentlich zugänglich gemacht.

Zu 3/4.

Die Studie ist im Bauausschuss zur ersten Diskussion gestellt worden.

Im Vorfeld einer weiteren architektonischen und bautechnischen Planung sollte nach Maßgabe des Gefahrenabwehrbedarfsplans für das Gemeindegebiet untersucht werden, wie das Schutzziel für zeitkritische Einsätze (Eintreffen der ersten Einheit mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort in mindestens 80 % der Fälle) erreicht wird.

Zu 5.

Da auch die Aufstellung von Mietcontainern eine Planung mit Bauantragsstellung etc. erforderlich macht und deren Aufstellung am Ende die ganzheitliche Lösung behindern würde, ist ein paralleles Planen und Bauen nicht zielführend, bindet zusätzliche Kapazitäten und wird aus diesem Grund nicht weiterverfolgt.

Sven Siebert
Bürgermeister